

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1796

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **75 (1796)**

PDF erstellt am: **25.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-371731>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Didentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1796.

Nach Eröffnung der Welt, zählt man		Von Anfang der Königreiche.	
Nach der allgemeinen Sündfluth	5745	Schweden	4012
Nach Zerstörung der Stadt Jerusalem	4988	Spanien	3962
Nach Entdeckung der neuen Welt	1726	England	2866
Nach Erfindung der Buchdruckerey zu Maynz	306	Dännenmark	2367
" " des Papiermachens in Basel	326	Ungarn	1193
Nach Anfang der löbl. Eydenosschaft	481	Pohlen	794
Nach Zerstörung des Land Glarus in den Eydenossischen Bund	445	Nach Anfang des Teutischen Kaiserthums	995
" " des Landt Appenzell	385	" " der Russischen Regierung	932
" " der Graubündten	299	" " der Türkischen	496
Von Anfang der 4. Monarcheyen.		Nach Stiftung der Churfürsten	784
Der Babylonischen	3969	Nach Erbauung der Stadt Solothurn	3923
Der Persischen	2333	" " der Stadt Zürich	8779
Der Griechischen	2133	" " der Stadt Rom	2548
Der Römischen unter Iulio Cäsar	1847	" " der Stadt Thur	1441
Nach der Verlehrung des ersten Christlichen Kayfers Constantini Magni	1460	Nach Einführung des alten Jul. Calender	1842
		" " des neuen Gregorianischen	214
		" " des Regensp. oder verbesserten	96

Ferner ist noch in beyden Calendern zu merken.

Der Julianische Periodus oder Stamm-Zahl ist 6509. Hieraus kommt die goldene Zahl 11. der Sonnenzykel 13. die Römer Zinszahl 14. die Epactæ im neuen Calender 20. im alten 1. der Sonntags-Buchstab ist im neuen Calender C. B. im alten S. L.
 Die Zeit zwischen Wechnacht und H. Faschnacht ist im neuen Calender 6 Wochen 5 Tag, und im alten 10 Wochen 1 Tag.
 Irdischer Jahrs-Regent ist der Mond, und ein Schalt Jahr von 366 Tagen.

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Calender vorkommen.

Die 12 himl. Zeichen:	Die 7. Planeten.	Gesehterschein *	Gut Schräpfen
Widder	V Saturnus	Drachenhaupt	Gut Pflanzen
Stier	Jupiter	Drachenschwanz	Gut Gden
Zwilling	Mars	Mondsephen.	Gut Purgieren
Krebs	Sonne	Neumond	Gut Afern-misten
Löw	Venus	Erste Viertel	Gut Holz fällen
Jungfrau	Mercurius	Vollmond	Haar abschneide
Waag	Mond	Letzte Viertel	Bedeutu. der Buchst.
Scorpion	Die Aspecten.	übersich-gehender	Vormittag
St.	Zusammenkunft	untersich-gehender	Nachmittag
Steinbock	Gegensehen	Erwählung.	Minuten
Wassermann	Gedritterschein	Gut Aderlassen	Fasttag
Fisch	Gewittererschein	Mittelmäßig	

Ein schwarzes bedeutet einen Fevrtag, da man vor und nach dem Gottesdienst saunen und tragen darf. Ein rothes bedeutet einen Fevrtag, da saunen und tragen verboten ist. Ein doppel bedeutet einen hohen Fevrtag.

1. Monat	Alter Jenner	1. Aufh. Unt.	Himmels- Erscheinung und Wuteruma	Tagl. m. m.	Neuer Jenner
Dienst	1 Neu Jahr	☉	8 49 ♂♂	Dieser	8 35 12 Marius
Mittwo	2 Abel, Seth	☾	10 5 ♀, ♀ bym ☾	Jenner	8 37 3 3. Tag
Donst	3 Elias, Enoch	☽	11 14 ☽☽☽	macht	8 39 14 Hieronimus
Freitag	4 Isaac	☿	11 23 Δ 2	dem	8 42 11 Marcus
Samst	5 Simon	♄	0 9 Δ 2	Jahre	8 44 16 Marcellus

1. Weisen aus Morgenland, Ev. Math. 2. Sonnen- Ausgang 7. 37 m. Unter 4. 23 m.

Sonnt	6 5. 3. König	☽	1 32 ☽ 6, 20 m. N. einen	8 47 17 Anthonis
Monta	7 Isidorus	☾	2 34 ♂ 2 ♀ Anfang	8 50 8 Prisca
Dienst	8 Erdhardus	☽	3 34 ♀♂ mit	8 48 19 Martha
Mittwo	9 Julianus	☿	4 35 ☉ in 6, B. Fasten	8 52 20 Sebastian
Donst	10 Samon	☿	5 30 ☾ Erdhe Rebel	8 55 21 Agnes
Freitag	11 Diethelm	♄	6 20 ☽ in ☽ Wind	8 58 22 Vincentius
Samst	12 Marius	♄	Deit Δ♂ und	9 0 2 Emerentia

2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen- Ausgang 7. 29 m. Unter 4. 31 m.

Sonnt	13 20. Tag. 5.	☽	steht ☽ 11 6 m v. zuwei en	9 2 4 Thimotheus
Monta	14 Israel	☽	auf. ☐♂ Schnee	9 4 25 Pauli B.
Dienst	15 Maurus	☽	7 7 ♀ in X ges	9 7 26 Polycarpus
Mittwo	16 Marcellus	☽	8 24 ☐♂♀ stür	9 0 27 Christom
Donst	17 Antonius	☽	9 31 ☽☽☽ ber	9 2 28 Carolus
Freitag	18 Joh. Laurentz	☽	10 43 ☐♀ bev	9 5 29 Valerius
Samst	19 Martha	☽	11 56 ☐♀ mischte	9 8 30 Adelgund

3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Sonnen- Ausgang 7. 20 m. Unter 4. 40 m.

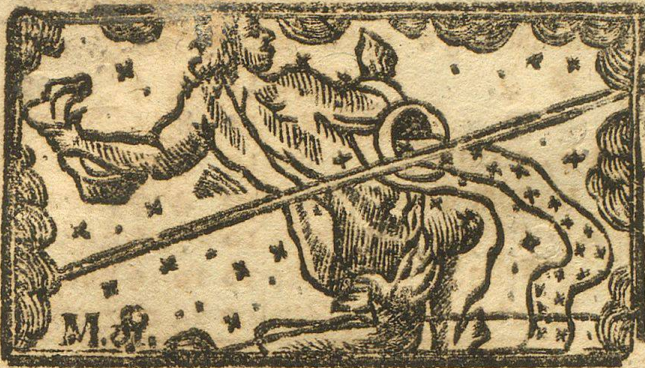
Sonnt	20 2. Sebastian	☽	A. B. ☾ 9, 52 m. N. Zeit	9 20 31 Virgilt. 8
☉ Anbruch des Tags um 5, 27 m. Abschied um 6, 33 m. Hornung.				
Monta	21 Agnes	☽	1 7 * h bald	9 23 1 Brigitta
Dienst	22 Vincentius	☽	2 21 ☾ Erdferne aber	9 26 2 2. Himmels
Mittwo	23 Emerentiana	☽	3 37 ☽☽☽ nedlich	9 29 3 Blasius
Donst	24 Thimotheus	☽	4 4 ☽ * ♀ ten	9 32 4 Veronica
Freitag	25 Pauli Bekehr.	☽	5 30 * ♀ Sonnen	9 35 5 Agatha
Samst	26 Polycarpus	☽	6 20 ♂ 2 ☉ scheln	9 38 6 Dorothea

4. Der Aussätzige, Matth. 4. Sonnen- Ausgang 7. 9 m. Unter 4. 5 m.

Sonnt	27 3. Christom.	☽	Deit Δ h 2 mit	9 41 7 Dr. Fast.
Monta	28 Carolus	☽	geht ☽ 11, 50 m. N. tris	9 44 8 Salomon
Dienst	29 Valerius	☽	unter. ☽☽☽ ber	9 47 9 Fast. Dienst
Mittwo	30 Adelgunda	☽	7 47 ♀ bym ☾ Wits	9 51 10 Cholastica
Donst	31 Virgilius	☽	9 0 ☐ 2 ♂ terung	9 53 11 Eufrosina

Das erste Viertel den 6. hat meist Schnee. Der Volln ond den 13. hat starke Winde.
 Das letzte Viertel den 20. hat Sonnenscheln. Der Neun. nd den 28. ist Unbeständig.

Der Wassermann.



Im Jenner viel Regen obn Schnee, thut Wädm. Bergen
und Thälereu weh

So es um diese Zeit, oder auch durch das ganze Winter-
quartal donnert, bedeutet es grosse Kälte.

Hochgeneigter Leser !

Da die Beschreibung der Schweizerkriege mit Aus-
wärtigen Mächten, und die Hauptschlachten dersel-
ben, in den spalten der Monaten im vorigen Jahre,
zu Ende gegangen; wodurch die Schweizer zu einer
freyen Republick; und unabhängigen Freystaat ge-
worden. — Wie viele betrubte Umstände inzwischen
aber vorgekommen, und wie viele das Leben für das
Vaterland aufgeopferet, läßt sich leicht Urtheilen;
worunter auch oft der ehrlichste Schweizer sich be-
fand. — In Betrachtung dessen, folgen nun in
diesen Monatspalten, die Beschreibung derjenigen
Schweizerhelden, die sich als Schweizerväter
durch

Jahrmärkte.

N. B. Die Jahrmärkte sind nach
dem neuen Calender und also
eingerichtet, daß ein jeder alle
Märkte, wenn solche gehalten
werden, ordentlich verzeichnet fin-
den wird wo aber a. C. steht,
bedeutet es nach dem alten Cal-
ender.

- Appenzell, mitw. nach H. 3 König.
- Bern, dienst nach XX Tag.
- Cassel, den 6.
- Erlach, den 30.
- Fischbach, den 6.
- Frezburg in Uechtland, den 5.
- Hanz, den ersten dienst a. C.
- Küblis, den ersten Freyt ein Viehm.
- Lucern, den 11.
- Meyenberg, den 25.
- Nördlingen, den 30.
- Nürnberg, den 1.
- Oiten, mont vor Lichtmess.
- Perlingen, den 2ten mitw.
- Rapperchweil, mitw. vor Lichtm.
- Rheinfelden, donst. vor Lichtmess.
- Schweiz, mont vor Lichtmess.
- Seddingen, den 13.
- Seeweiß bey der Schmidten, den 25.
a. C. ein Viehmarkt.
- Sempach, den 2.
- Solothurn, den ersten dienst.
- Sursee, mont nach H. 3 König.
- Teufen, alle ersten mitwochen, eines
jeden Monats a. C. ein Viehmarkt.
- Untersee, den letzten mitwoch.
- Uznach, den 20.
- Weil, dienst nach Lichtmess
- Winterthur, donst vor Lichtmess.
- Zofingen, den 6.

2. Monat	Alter Hornung	[Auf u. Unt]	Himmels- und-Witterung	Erscheinung	Tag h. m.	Neuer Hornung	
Freitag	1 Brigitta	☾	o 8	* h	zurweilen	9 57	2 Susanna
Samst	2 Lichtmess	☾	11 20	□ 4 ♂	Wind	10	3 Jonas
5. Ungehimmes Meer, Math. 8. Sonnen-Aufgang 6. 57 m. Unter 5. 3 m.							
Donnt	3 Blasius	☾	ll. B.	* ♀	und	11 4	4 Inyoc.
Monta	4 Eleophas	☾	o 21	☿ ☽ ♀	Schnee	10 8	5 Valentin
Dienst	5 Agatha	☾	1 24	☾ 2, 30 m. B.	ge	10 1	6 Juliana
Mitwo	6 Dorothea	☾	2 23	h beym C	stößer	10 4	7 Fronfasten
Donst	7 Richardus	☾	3 18	☾ ☿ 9, N.	ver	10 17	8 Caspar
Freitag	8 Salomon	☾	4 9	☾ Erdnähe	mische	10 20	9 Mansuetus
Samst	9 Apollonia	☾	5 50	□ ♂	Zeit	10 23	20 Eucharus
6. Saamen und Unkraut, Math. 13. Sonnen-Aufgang 6 16 m. Unter 5. 14 m.							
Donnt	10 Scholastica	☾	Der	□ ♂	mithin	10 26	21 Felix
Monta	11 Euphrosina	☾	steht	☿ 11, 50 m. N.	aber	10 30	22 Peter
Dienst	12 Susanna	☾	auf	□ ♂ ♀	unstät	o 33	23 Josua
Mitwo	13 Jonas	☾	8 25	* ♂	Wetter	10 36	24 Schalttag
Donst	14 Valentinus	☾	9 51	* ♂	mit	10 40	25 Mathias
Freitag	15 Faustinus	☾	11 4	☿ ☽ ♀	neb	10 43	26 Victor
Samst	16 Juliana	☾	ll. B.	□ 4 ♂	lichten	o 45	27 Nestor
7. Arbeiter im Weinberg, Math. 20. Sonnen-Aufgang 6. 34 m. Unter 5. 26 m.							
Donnt	17 Sept.	☾	o 16	△ ♀	Sonnen	10 49	8 Sara
Monta	18 Caspar	☾	1 25	△ ♀	schein	10 53	29 Leander
☉ Anbruch des Tags um 4, 46 m. Abschied um 5, 15 m.							
Dienst	19 Joh. Caspar	☾	2 31	☾ 7, 0 m. N.	her	o 56	1 Albinus
Mitwo	20 Eucharus	☾	3 38	☾ Erdferne	nach	11 0	2 Misfasten
Donst	21 Felix B.	☾	4 23	☾ 6 h	feuchte	11 3	3 Kunigunda
Freitag	22 Peter Stuhl.	☾	4 50	* ♀	Witter	11 7	4 Adrian
Samst	23 Josua	☾	5 10	☿ ☽ ♀	ung	11 11	5 Fridericus
8. Gleichniß von Saamen, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 6 22 m. Unter 5. 38 m.							
Donnt	24 Sep. Schalttag	☾	5 40	* ♀	mit	11 1	6 Feldosin
Monta	25 Mathias	☾	6 10	4 beym C	Schnee	11 18	7 Thora.
Dienst	26 Victor	☾	Der	☿ ☽ ♀	oder	11 20	8 Willemon
Mitwo	27 Nestor	☾	geh	☉ 1, 40 m. N.	Regen	11 24	9 Francis.
Donst	28 Sara	☾	unter	* h	ans	11 26	10 Alexander
Freitag	29 Leander	☾	7 54	* h	halten	11 28	11 Euphrosina

Das erste Viertel den 5. hat Schnee. Der Vollmond den 11. hat viel Winte.
 Das letzte Viertel den 19. ist Unbeständig. Der Neumond den 27. hat Sonnenschein.

Der Fisch.



• Wann der Hornung warm ist, soll man das Futter zu rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

So lang die Vögel vor Lichtmess singen, so lang Schweigen sie hernach still.

durch ihre Heldenthaten, um die Schweizerfreiheit, sehr verdient gemacht; deswegen Ewiggedenkmahle gestiftet worden. — Und unter diesen verdient mit Recht den ersten Rang, der in der Geschichte und bisherigen Weltalter so bekannte:

Wilhelm Tell.

Es ware im Jahre A. 1305. wo ein damaliger Landvogt, die guten treuen Schweizer aufs schimpflichste und hart mißhandelte; wodurch er sich bey der ganzen Nation so verhaßt machte, daß sie ihm ihren Abscheu und Verachtung gegen ihn sehr deutlich merken ließen, und dieser böse Landvogt hieß Gessler, ein rechter Plagegeist für die guten Schweizer.

Um nun zu erfahren wer ihm noch zuethan sey, trieb er seinen Unfug so weit, daß er zu Adorf in Uri mitten auf dem Markte eine Pike aufstecken und seine Miße darauf setzen ließ, mit dem ausdrücklichen Bedeuten, daß jeder Schweizer, der vor-

Altkirch, donst. nach al. Fastnacht.
 Appenzell, mitw. nach Lichtmess.
 Aarau, den letzten mitwoch.
 Aberg, mitwoch vor Peter Stuhl.
 Bern, am Fastnachtdienst.
 Biberach, am Fastnachtdienst.
 Bischofszell, donst. vor Fastnacht.
 Bremgarten, am Aichermitwoch.
 Brugg, den 2ten dienst.
 Dällach, dienst. nach Mathias.
 Erlen, mont. nach Invoc.
 Dessenhofen, mont. nach Lichtmess.
 Egg, mitw. nach Aichermitwoch.
 Gränigen, dienst. vor Mathias.
 Hauptweil, mont nach Lichtmess.
 Gerolau, freyt. nach al. Lichtmess.
 Hanz, den ersten dienst a. C.
 Langenau, den letzten mitwoch.
 Larfen, den 14.
 Lenzburg, donst. nach Lichtmess.
 Lichtensteig, mont. nach Lichtmess.
 Lucern, 8. Tag vor Fastnacht.
 Neuenburg, den 3.
 Pfäfers, den 9.
 Peterlingen, den 2ten donst.
 Schaffhausen, dienst. nach Invoc.
 Schwellbrunn, 14 Tag nach Lichtmess a. C.
 Seerweiss bey der Schmidten, den 20.
 a. C. ein Viehmarkt.
 Solothurn, dienst. nach alt. Fastn.
 Thun, samst. vor Invoc.
 Weil, dienst. nach Lichtmess.
 Weinfelden, mitwoch vor Fastnacht.
 Zofingen, am Aichermitwoch.

So wie die Früchte von Vögeln angebissen oft die süßesten sind; so sind die einigen bisweilen die größten Männer, welche von Neid und Verläumdung angerissen werden.

3. Monat	Alter Merz	(Auf u Unt)	Himmels-Erscheinung und Witterung	Tag ft. m	Neuer Merz
Samst	Albinus	9 4	☐ 4 ♂ Sonnen	11 33	12 Gregorius
9. Blinde am Weeg Luc. 18. Sonnen-Aufgang 6, 10 m. Unter 5, 5 m.					
Sonnt	2 Hr. Sabnach	10 11	☐ 4 ♂	Schein 11 30	13 Niconhorus
Monta	3 Kunigunda	11 16	☉ ☽ ☿	mit 11 4	4 Mechtillus
Dienst	4 Adrian	11. 3	☾ Erdnähe	ver 11 44	5 Longinus
Mitwo	5 Ushermitw.	12 18	☾ 9, 36 m. D.	änder 11 4	16 Heberius
Donst	6 Fridolin	1 17	☾ ♀ in V	lcher 11 50	7 Gertrud
Fresta	7 Perpetua	2 1	* ♀	Witer 11 53	18 Gabriel
Samst	8 Philemon	6 56	☉ in V 9, N.	ung 11 56	9 Joseph ☿

10. Versuchung Christi Marth. 4. Sonnen-Aufgang 5, 58 m. Unter 6, 2 m.					
Sonnt	9 Invocavit	3 40	☾	Tag und Nacht gleich	12 0 20 Emanuel
Monta	10 Alexander	4 20	☾	Frühlingsanfang.	12 4 21 Benedictus
Dienst	11 Rindgold	5 20	☾	steht ☐ ♂	12 7 22 Claudius
Mitwo	12 Fronfasten	6 10	☾	steht ☉ 1, 40 m. N.	12 10 23 Sidelin
Donst	13 Niconhorus	7 10	☾	auf ☐ ♀	12 13 24 Hohend. ☿
Fresta	14 Zacharias	8 10	☾	☐ 4	12 16 25 M. Bert ☿
Samst	15 Longinus	9 42	☾	4 in ☿	12 20 26 Egerius

11. Cananeisches Weiblin, Luc 11. Sonnen-Aufgang 5 48 m. Unter 6, 13 m.					
Sonnt	16 Mem. Herob.	8 50	☐ 4	mit 12 24	27 Ostertag
Monta	17 Gertrud	9 15	☉ ☽ ☿	Schnee 12 28	28 Ostern. ☿
Dienst	18 Gabriel	10 25	☾ Erdferne	in den 12 31	29 Dienst ☿
Mitwo	19 Joseph	11 25	☾ * ♀	Ver 12 34	30 Quirinus
Donst	20 Emanuel	12 37	☾ 3, 10 m. N.	gen 12 37	31 Valbina
☉ Andruch des Tags um 4, 48 m. Abschied um 8, 11 m. April					
Fresta	21 Benedictus	1 40	☐ ♀	und 12 41	1 Hugo
Samst	22 Claudius	2 37	* ♂	in 12 44	2 Abundus

12. Der Summe redt, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 5, 34 m. Unter 6, 16 m					
Sonnt	23 Oculi	3 21	☐ bey m ☾	Ehā 12 4	3 Venatius
Mont	24 Gustavus	4 0	☉ ☽ ☿	lern 12 5	4 Tidorus
Dienst	25 Maria Bert.	4 20	☉ ♀ ♂	Regen 12 56	5 Martialts
Mitwo	26 Egerius	5 0	* ♀	nāhin 13 1	6 Teremas
Donst	27 Ruprecht	6 0	☾ * ♀	mehr 13 5	7 Celestinus
Fresta	28 Prisca	7 0	☾ geht ☉ 20 m B.	neb 13 8	8 Philemon
Samst	29 Eustachius	8 0	☾ un er ☉ ☽ ☿	Abren 13 10	9 Francisc.

13. Jesus speist 5000. Mann, Joh. 6. Sonnen-Aufgang 5 23 m. Unter 6, 3 m.					
Sonnt	30 Catere	9 10	☾ in II	Sonnen 13 12	10 Alexander
Monta	31 Valbina	10 4	☾ Erdnähe	Schein 13 15	11 Leo

Das erste Viertel den 5. hat Sonnenschein. Der Vollmond den 12. hat kalte Schwinde.
 Das letzte Viertel den 20. ist unbeständig. Der Neumond den 28. hat schon Wetter.

Martius, Merz hat 31. Tag.

Der Widder.



So viel Nebel im Merzen, so viel Wetter im Sommer, so viel Thau im Merzen, so viel Reiffen um Pfingsten und Nebel im Augustmonat.

Der Merzen Staub bringt Gras und Laub.

wo über glenge, seinen Hut vor der Mütze abziehen und ein tiefes Compliment machen sollte. — Wer sich es zu thun weigerte, solle hart, sehr hart und nach Befinden der Umstände sogar mit dem Tode bestraft werden. Aus Angst und Furcht vor dem Tode zogen viele viele der Vorbeygehenden den Hut vor der Mütze ab.

Da gieng nun aber auch einer vorüber, der hieß Wilhelm Tell, der lachte und ließ seinen Huch sitzen. Der böse Griser, oder Geisler wie er hieß, bekam davon kaum Nachricht, als er auch schon so aufgebracht wurde, daß er den armen Tell entbringen ließ und auf der Stelle zur schauderhaften Strafe verdamnte; er solle nämlich einen Apfel auf den Kopf seines sechsjährigen Knabens legen und in einer ziemlichen Entfernung ihn mit einem Pfeile weg-schießen; trafe er, so sey ihm das Leben geschenkt, ve unglückte ihm aber der Schuß, so sey der Schuss-richter schon hinter ihm befehliget, ihm den Kopf abzuschlagen.

Tell

Appenzell, mitwoch nach Mitfast.
Arbon, mitwoch vor Palm-ag.
Breyach, diensttag nach Kätare.
Burgdorf, den ersten mitwoch.
Castel, den 9
Elgg, auf Georgi.
Gais, den ersten diensttag a. C.
Gorgen, den ersten donstag.
Hanz, den ersten diensttag a. C.
Kämpfen, mont. nach Joseph.
Kyburg, den 22.
Küblis, den 22. a. C.
Münpeigard, samstag vor Kätare.
Neuburg am Rhein, auf Mitfast.
Neubreyach, den 19.
Oetikon, donstag nach Decult.
Reichensee, den 17.
Schweiz, den 17.
Seckingen, den 6.
Sewisch, den 20. a. C.
Solothurn, dienst. nach Mitfasten
Sonthofen, donstag nach Joseph.
Untersee, den ersten mitwoch.
Ury, donstag vor Ofteren.
Vilmorgen, den 22.
Weiler im Allgäu, den ersten Freytag, und dann alle 14 Tag bis Ofteren.
Willisau, montag vor Fridolin.
Zell am Untersee, den 20.

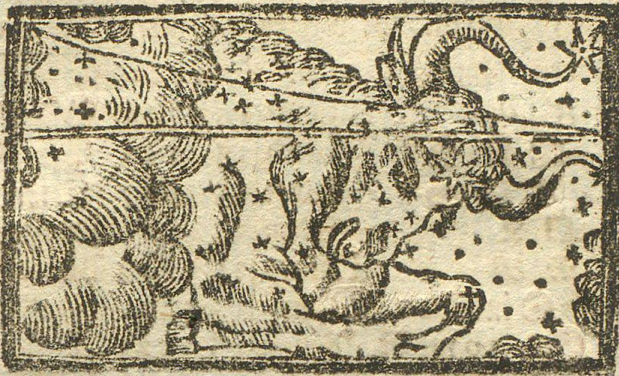
Kein Mensch hat alles, was er bedarf, sondern er muß von andern annehmen was ihm abgehet, und also ist immer einer zu des andern Diensten erbanden; und auf solche Weise muß die ganze Welt ernähret und erhalten werden.

4.	Alter	☾ Auf	Himmels-Erscheinung	Tagl.	Neuer
Monta	April	u. Unt	und Witterung.	st. m.	April
Dienst	1 Hugo	☾ 1 25	☾ h beym ☾	Der	12 Julius
Mitwo	2 Abundus	☾ u. B.	Δ ♂	meisten	13 Hermengild
Donst	3 Benattus	☾ 0 6	☾ 4, 45 m. N.	theils	14 Tiburtius
Freya	4 Isidorus	☾ 1 2	☾ ☽ ☽	unbe-	15 Theodorus
Samst	5 Martialis	☾ 1 49	☽ in V	stanz	16 Daniel
14. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5 7 m. Unter 6, 53 m.					
Sonnt	6 Judica Ferm.	☾ 2 29	☐ h	Dige	17 Rudolph
Monta	7 Celestius	☾ 3 12	☐ h	Dvrii	18 Christoph
Dienst	8 Maria	☾ 3 54	☾ in 8 10, B.	hat	19 Hermann
Mitwo	9 Sybilla	☾ 4 15	* ♂	zu weisen	20 Hermann
Donst	10 Ezechiel	☾ Deil	* ♂	nach	21 Anselmus
Freya	11 Leo P.	☾ siehet	☾ 4, 20 m. B.	stems	22 Egidiusmund
Samst	12 Julius	☾ auf.	☽ h	lich	23 Georg
15. Einzug Christi, Math. 21. Sonnen-Aufgang 5, 1 m. Unter 6, 59 m.					
Sonnt	13 Palmtag	☾ 9 18	* ♂	Kalte	24 Albertus
Monta	14 Tiburtius	☾ 0 32	☾ Erdferne	Winde	25 Marcus
Dienst	15 Theodorus	☾ 1 43	☾ * ♀	mit	26 Anacletus
Mitwo	16 Daniel	☾ u. B.	☾ ☽ ☽	Schnee	27 Anastasius
Donst	17 Hohendonstag	☾ 0 40	* ♀	in den	28 Vitalis
Freya	18 Charfreitag	☾ 1 31	* ♀	Per-	29 Peter
Samst	19 Valerius	☾ 2 12	☾ 8, 40 m. B.	gen	30 Waldburg
☼ Anbruch des Tags um 2, 39 m. Abschied um 9, 41 m. May					
16. Auferstehung Christi, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 49 m. Unter 7, 11 m.					
Sonnt	20 Ostertag	☾ 2 40	♂ in ☽	und	1 Joh. Jac. ☽
Monta	21 Ostermontag	☾ 3 10	♀ in ☽	her-	2 Athanasius
Dienst	22 Cajus	☾ 3 44	♀ beym ☾	nach	3 B. Erfind. ☽
Mitwo	23 Georg	☾ 4 0	☾ ☽ ☽	Regen	4 Monica
Donst	24 Albertus	☾ 4 30	☾ ☽ ☽	mithin	5 Auf. br. ☽
Freya	25 Marcus Ev.	☾ Deil	Δ ♀	frucht-	6 Joh. Dams.
Samst	26 Anacletus	☾ gehet	☾ 9, 26 m. B.	bar	7 Juvenalis
17. Verschlossene Thir, Joh. 20. Sonnen-Aufg. ng 4, 39 m. Unter 7, 21 m.					
Sonnt	27 Quasimo	☾ unter	☾ Cronake	Wetter	8 Mich.
Monta	28 Vitalis	☾ 9 30	☾ ☽ ☽	mit	9 Beatus
Dienst	29 Peter M.	☾ 0 8	☾ ♀	Sonnen	10 Gerd an
Mitwo	30 Waldburgi	☾ 1 10	☽ beym ☾	scheit	11 Mamertus

Das erste Bierel den 3. hat meist Regen.
Das letzte Bierel den 10. hat schön Wetter.

Der B. Mond den 11. ist unbeständig.
Der Neumon. den 26. hat Sonnenschein.

Der Stier.



Das Aprilwetter ist usgemein wie der Jungfern Sinn,
nemlich veränderlich.

Dürer April ist nicht der Bauern Will, sonder Aprilen
Regen ist ihnen gelegen.

Tell schalt diesen Befehl thierisch und grausam,
und erklärte, daß er lieber sterben, als das Leben
seines lieben Söhnchens in Gefahr setzen wollte.
Nun so laß ich euch beyde zugleich an den Galgen
hängen, erwiderte Grister damit ihr doch beysam-
men bleibt und euch im Tode noch fortlieben könnt.
Er mußte sich also zu dem gefährlichen Schusse
bequemen.

Man stellte sich nun die Angst des zärtlichen Va-
ters vor, der sein Söhnchen innigst liebte; wie
leicht war es geschehen, wenn er etwas zu tief zielte,
daß er den Pfeil seinem Söhnchen ins Gehirn oder
in ein Auge schöß, und ihn entweder tödtete oder
doch zeitweils unglücklich machte: schöß er hinge-
gen über ihn hinweg, nun so war er selbst des
Todes, und verlor seinen Kopf unter den Händen
des Nachrichters. — Und wie mochte selbst das
Herz des Söhnchens pochen und schlagen! der Va-
ter mogte noch so gut antegen und den Apfel noch
so

Mugspurg, 8 tag nach Ostern
Baden, den 23.

Bern, dienst. nach Quasimod.

Berneck, dienstag auf Georg.

Brengarten, am Ostermitwoch.

Damins, den ersten dienst.

Eglisau, den 23.

Elgg, mitwoch nach Georg.

Ematingen, den 15.

Sideris, den ersten dienstag a. C.

Frankfurt, auf Ostern.

Fürstenaу, auf alt Georg.

Gais, den ersten dienstag.

Glarus, auf alt Georg.

Herisau, auf alt Georg.

Hedden, auf alt Georg.

Sundweil, 14 Tag vor der Lands-
gemeind am dienstag.

Langnau, den letzten mitwoch.

Lauffenburg, am Osterdienst.

Leipzig, auf Jubilate.

Müllhausen, am Osterdienst.

Peterlingen, donst. nach Ostern.

Rankweil, den 4. und 15.

Rapperschweil, am Ostermitwoch.

Rheinegg, mitw. nach Georg.

Rheinfelden, den letzten donstag.

Richtenschweil, dienst. nach Georg.

Schiers, auf alt Georg.

Schrenz, in Bündlen den 2.

Schwellbrunn, dienstag nach der
Landsgemeind.

Serweiss, den 20. a. C. Viehm.

Solothurn, am Osterdienst.

Steckbehen, den letzten donst.

Stein am Rhein, mitw. nach Georg.

Sulz, den 10. a. C.

Urdachen, donst. vor der Landsgem.

Vallendas, den 2ten dienst. a. C.

Vivis, den 27.

Wädenschweil, den ersten dienst.

Weil, auf Georg.

Zofingen, am Osterdienst.

Zug, am Osterdienst.

5. Monat	Alter Ma ⁹	(Auf u. Unt)	Himmels- Ercheinung und Witterung	st m. Tagl	Neuer Ma ⁹
Donst	1 Philip Jacob	11 47	△ ♂	Der 14 50	12 Pancratus
Freya	2 Athanasius	11. B.	△ ♂	zu 14 51	13 Servatius
Samst	3 Erfindung	0 29	☾ 11, 50 m. B. weissen	14 54	14 Bonifacius
18. Vom guten Hirten Joh. 10. Sonnen-Aufgang 4, 32 m. Unter 7, 28 m.					
Sonn	4 Mitt. Montca	1 36	♂ 2	ziem 14 57	15 Vingsten
Monte	5 Gotthard	2 0	☉ ☉ ☉	lich 15 11	16 Vingstm.
Dienst	6 Joh. Conrad	2 25	☉ ☉ ☉	fühle 15 5	17 Diensta
Mitwo	7 Juvenalis	2 50	□ ♀	May 15 8	18 Fronfasten
Donst	8 Stanislaus	3 10	* ♂	Kommt 15 10	19 Pontentiana
Freya	9 Beatus	Deid	☉ in II 10, B. mi	15 12	20 Christian
Samst	10 Gordianus	steht	☉ 7, 20 m. N. Regen	15 14	21 Constantin
19. Nach trübsal Freud Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 24 m. Unter 7, 36 m.					
Sonn	11 Jubilato	auf.	☉ Erdferne	und 15 16	22 Helena
Monte	12 Pancratus	7 50	□ 2	Sonnen- 15 18	23 Dieterich
Dienst	13 Servatius	9 30	☾ * 2	schein 15 20	24 Johanna
Mitwo	14 Ignatius	10 40	☉ ☉ ☉	hernach 15 22	25 Urbanus
Donst	15 Melchior	11 40	☉ ☉ ☉	ober 15 24	26 Fronlich.
Freya	16 Hlob	A. B.	△ ♀	besser 15 25	27 Joh. Paul
Samst	17 Ubaldu	0	△ h	mit 15 27	28 Wilhelm
20. Jesus verheißt den Trüster Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 17 m. Unter 7, 43 m.					
Sonn	18 Cantato	0 52	☉ 10, 18 m. n. frucht	15 28	29 Maximilian
Monte	19 Pontentiana	1 18	□ ♀	barer 15 29	30 Felix
Dienst	20 Christian	1 47	* h	Wetter 15 30	31 Petronella
☉ Anbruch des Tags um 1, 20 m. Abschied um 10, 38 m. Brachmona					
Mitwo	21 Constantinus	2 11	* h	mi 15 31	1 Nicodemus
Donst	22 Helena	2 33	☉ ☉ ☉	hoffen 15 32	2 Marcellus
Freya	23 Dieterich	2 55	* ♀	immer 15 33	3 Erasmus
Samst	24 Johanna	Deid	☉ Erdnähe	ange 15 34	4 Durinus
21. So ihr den Vater bittet, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4 12 m. Unter 7, 48 m.					
Sonn	25 Rogate Urb.	gebet	☉ 4, 40 m. N. nehm	15 35	5 Bonifacius
Monte	26 Beda	unter	☾ h bey m ☉	mit 15 36	6 Joh. Dams
Dienst	27 Anna Magdal.	9 0	☉ ☉ ☉	warme 15 37	7 Robertus
Mitwo	28 Wilhelm	10 0	♀ in ♀	Sonnens 15 38	8 Meda: dus
Donst	29 Aufahrt	10 50	△ ♂	schein 15 39	9 Prinus
Freya	30 Wigandus	11 20	* ♀	an 15 40	10 Onophrius
Samst	31 Petronella	1 40	♂ h	halten 15 42	11 Barnabas

Das erste Viertel den 3. ist unbeständig.
Das letzte Viertel den 18. ist fruchtbar.

Der Vollmond den 10. hat schön Wetter.
Der Neumond den 25. hat Sonnenschein.

Die Zwilling.



Wann es in diesem Monat kalt und viel Nelsen giebt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

Wann es in diesem Monat oft donnert, so bedeutet es ein fruchtbares Jahr.

so gewiß aufs Ziel nehmen, die kleinste zitternde Bewegung des Söhnchens war im Stande, daß er das Ziel verfehlte, und den Kopf des Söhnchens traf. — Beide waren in der schrecklichsten Todesangst. Kein Bitten, kein Flehen von Vater und Sohn; keine Fürbitten der umstehenden Zuschauer, von deren Aechzen Eufzen die Luft erdrönte, wollte heßen.

Nun, wenn es denn einmal seyn muß, rief Wilhelm Tell, so seys gewagt. Leben oder Todt, kendes trägt der Pfeil auf seinen Schwingen sergriff rasch den Pfeil und Bogen, schob ab, und glücklich flog der Pfeil vom Kopfe des Söhnchens.

Ein allgemeines Jauchzen und Freudengehrey erfüllte die Luft, und alles was Schweiter hieß freuete sich hörslich, nur der grisgramige Grisleer nicht.

Dieser gieng auf den Tell zu, und fragte mit gerunzelter Stirne: wozu denn Tell, der andere Pfeil, den ich unter deinem Rocke gewahr werde, es ware ja einer schon genug?

Böse

Alberschwendi den ersten montag.
 Alistädten, den ersten mittw. a. C.
 An der Eck, den 2.
 Appenzell, den ersten mittwoch;
 Aarau, dienst vor Auffahrt
 Bischoffzell, montag vor Auffahrt.
 Bregenz under W. vordem Lindauer
 Bremgärten, am Pfingstmitw.
 Chur, den 1. a. C.
 Closters im Preitgäu, den 16 a. C.
 Favos, den 10. a. C.
 Correnbieren am Pfingstdienst
 Ems, mittwoch vor Pfingsten.
 Freyburg in Uechtland, den 3.
 Gezis, den 14.
 Goulliken, den ersten montag.
 Jenas, den 18. a. C.
 Jlang, den ersten dienst a. C.
 Kempten, den 10.
 Koblis, den 18. a. C.
 Lauffenburg, am Pfingstdienst
 Lenzburg, den ersten mittw.
 Lindau, den ersten samst.
 Lucern, 14 Tag vor Auffahrt.
 Mellingen, am Pfingstmitw.
 Ränkweil, den 2. und 15
 Rapperschweil, am Pfingstmitw.
 Rosbach, donst vor Pfingsten.
 Roggel, den ersten samstag, und
 dann alle samstag bis auf Johanni.
 Savlen, den 2ten montag a. C.
 Schaffhausen, am Pfingstdienst.
 Solothurn, dienst nach 7 Erind.
 Stauffen, den 1.
 St. Gallen, samst vor Auffahrt.
 Urmein, den 2ten Frey a. C.
 Weinselden, den 3.
 Weyl, den ersten dienst.
 Willisau, den 4.
 Winterthur, donst vor Auffahrt.
 Zofingen, am Pfingstdienst.
 Zug, am Pfingstdienst.
 Zurzach, am Pfingstdienst.
 Zürich, den 1.

6. Monat	Alter Brachmonat	Auf u. Unt.	Himmels-Erscheinung und Witterung	Tagl. n. m.	Neuer Brachm.
22. H. Geistes Zeugniß, Joh. 14. Sonnen-Aufgang 4, 8 m. Unter 7, 52 m.					
Sonnt	1 Erardi	U. B.	10, 20 m. B.	Der	15 43 12 Basilides
Monta	2 Joh. Jacob	0 4	* ♂	mit	15 44 13 Anton v. P.
Dienst	3 Erasmus	0 24	☩ ☩ ☩	zimlich	15 45 14 Ruffinus
Mitwo	4 Cyrinus	0 52	☩ ☩ ☩	nasser	15 46 15 Vitus
Donst	5 Bonifacius	1 15	△ ♀	Witz	15 46 16 Justina
Freya	6 Gottfried	1 20	□ 4	ter	15 47 17 Arnold
Samst	7 Casimirus	1 50	☉ Erdferne	ung	15 47 18 Marcellus
23. Sendung des h. Geistes, Joh. 14. Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unter 7, 54 m.					
Sonnt	8 Pfingsten	Der	Medardus	Donner	15 48 19 Gervasius
Monta	9 Pfingstmont	steht	☉ II, B. ☉ in 7 v.		15 48 20 Silverius
Dienst	10 Onopherson	auf	Längstertag	und	15 48 21 Albanus
Mitwo	11 Trostfasten	8 10	Sommersanfang.		15 48 22 10000 R.
Donst	12 Basilides	9 15	△ h	Regen	15 47 23 Etelrud
Freya	13 Abtgael	10 7	△ h	ver	15 47 24 Joh. Tauf
Samst	14 Ruffinus	10 45	△ ♀	misch: e	15 46 25 Prosper
24. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 7 m. Unter 7, 53 m.					
Sonnt	15 Dreyfaltigkeit	11 19	Vitus	Brach	15 46 26 Jagelfeyr
Monta	16 Justina	1 48	☉ 8, 36 m. B.	monat	15 45 27 Schläfer
Dienst	17 Hortensia	U. B.	* h	kommt	15 44 28 Leo Papst
Mitwo	18 Adolph	0 12	☩ ☩ ☩	hernach	15 43 29 P. Pauli
Donst	19 Gervasius	0 34	☉ Erdferne	mit	15 42 30 Vauli G.
☀ Andbruch des Tags um 1, 3 m. Abschied um 10, 57 m. Neumonat					
Freya	20 Silverius	0 57	☩ ☩ ☩	wärmen	15 42 1 Theobald
Samst	21 Albinus	1 21	h beim ☉	Sonnen	5 41 2 M. Heims.
25. Vom reichen Mann, Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 9 m. Unter 7, 51 m.					
Sonnt	22 10000 R.	Der	☉ Erdnähe	schein	15 41 3 Cornelus
Monta	23 Balchasar	geht	☉ 1, 45 m. n. unsi. ☉ S.		5 40 4 Ulrich
Dienst	24 Joh. Täuffer	unter	☩ ☩ ☩	und	15 39 5 Anshelmus
Mitwo	25 Eberhard	8 30	♀ beim ☉		15 38 6 Jesajas
Donst	26 Joh. Vaul	9 0	* h	weisen	15 36 7 Joachim
Freya	27 Schläfer	9 6	□ 4	recht	15 34 8 Kiltian
Samst	28 Benjamin	10 5	☩ ☩ ☩	schön	15 32 9 Cyrtacus
26. Vom grossen Abendmahl Luc. 14. Sonnen-Aufgang 4, 14 m. Unter 7, 46 m.					
Sonnt	29 Peter Pauli	10 29	* ♂	Heu	15 31 10 Brüder
Monta	30 Vauli Gedäch.	10 52	☉ 10, 6 m. N.	wetter	5 0 1 Kibel

Das erste Viertel den 1. ist regnerisch. Der Vollmond den 9. ist unbeständig.
 Das letzte Viertel den 16. hat schön Wetter. Der Neumond den 23. hat Sonnenchein.

Der Krebs.



Ein durrer Brachmonat bringet ein schlechtes Jahr, so er allzumahl leeret er Scheuren und Fass, hat er aber je zu weissen Regen, dann giebt er reichen Seegen.

Wann das Wasser reich ist von Fischen, so ist das Land arm an Früchten.

Bösewicht, sagte Zell zu Grisler, für dich wär er gewesen, wenn ich mein Kind erschossen hätte.

Grisler hielt zwar Wort darinnen, daß er ihn nicht um bringen ließ, allein die erhaltene Antwort hatte ihn so ergrimmt und erbittert, daß er dem Zell Hände und Füße binden und auf das Schloß Rünach bringen ließ.

Sie mußten deshalb in einem Schiffchen über einer See fahren, und Grisler setzte sich selbst mit ein; unterweges entstand ein heftiger Sturm; alle die im Schiffe waren sagten dem Grisler, daß sie hier alle elendiglich ertrinken müßten, wofern er ihnen nicht erlaubte den gefangenen Zell seiner Fesseln zu entledigen, der nicht allein außerordentliche Stärke besaß, sondern zugleich einer der erfahresten Schiffer sey. Grisler, dem sein Leben ebenfalls lieb war, willigte ein.

Zell ergriff nicht sobald das Ruder, als er den Kahn gegen der Landschaft Schweiz zu lenkte:

Aubone, den letzten dienst.
 Badenweiler, mont. nach Dreyß.
 Biel, den 8.
 Bischoffzell, donst. nach Fronleichn.
 Bondorf, den 29.
 Bruntrut, den letzten mitwo.
 Davos, den 24. a. C.
 Feldkirch, den 24.
 Remen, den 29.
 Lichtensteig, mont. nach Dreyß.
 Morfe, den 15.
 Mumpelgard, samst. nach Dreyß.
 Neuenburg, den 22.
 Neustadt, den letzten donst.
 Nevis, den 24.
 Olten, montag vor Johannit.
 Ravenspurg, den 15.
 Roggel, den 23.
 Rothweil, den 24.
 Sales, auf Johannit, so dieser oder Micheli aber auf den Sonntag fällt, am Samstag vorher.
 Strassburg, den 24.
 St. Antoni im Breitagau, den ersten diensttag a. C. Viehm.
 Sursee den 26.
 Ulm, den 15.
 Weil, dienst. nach Dreystaltigkeit.
 Zürich, 14 Tag nach Pfingsten.

Wer reden will sollte etwas gutes hervor bringen, oder gar stille schweigen, dann wer nicht mögliches und gutes reden kann, dem steht das Maulhalten am Besten an. Was nitliches reden und mit bedacht, ist was manchen zum Vergnügen war.



Da

7. Monat	Alter	Alter	u. Unt.	Himmels- und Witterung	Tagl. m. st.	Neuer Monat
Dienst	1	Theobaldus	II 14	Δ 4	Es	15 29 12 Hermo
Mitwo	2	Maria Heims.	II 40	Δ 4	Kommen	15 28 13 Heinrich
Dienst	3	Cornellus	II. B.	☉ ☽ ☿	dieser	15 26 14 Bonavent
Freya	4	Ulrich	0 2	* ♀ ♂	Zelt	15 24 15 Margareth
Samst	5	Anshelmus	0 28	* ♀ ♂	warme	15 21 16 Ruth
27. Vom verlobten Schaf, Luc. 15. Sonnen- Aufgang 4 20 m. Unter 7, 40 m.						
Sonnt	6	Jesajas	I 3	☾ Erdferne	Tage	15 19 17 Acrius
Monta	7	Joachim	I 40	* ♀	mit	15 17 18 Symphor.
Dienst	8	Kilian	De. C	♀ ♀	Sonnen	15 15 19 Rosina
Mitwo	9	Eprillus	steht	☉ 2, 10 m. B.	schein	15 13 20 Arnold
Dienst	10	7. Brüder	uf.	* ♂	und	15 11 21 Arbogast
Freya	11	Kabel	9 11	☉ in Ω 6, 20 m. B.		15 9 22 M. Mag. ☿
Sam	12	Joh. Ulrich	9 44	Oriondianfang	Regen	15 7 23 Apollonia
28. Balken im Auge, Luc. 6. Sonnen- Aufgang 4, 26 m. Unter 7, 34 m.						
Sonnt	13	4. Heinrich	10 6	☐ ♀	zu	15 5 24 Christina
Monta	14	Bonaventura	10 57	* ♀	reisen	15 3 25 Jacob ☿
Dienst	15	Margareth	11 22	* ♀	auch	15 0 26 Anna
Mitwo	16	Ruth	11 48	☉ 4, 10 m. N.	Honig	14 58 27 Pantaleon
Dienst	17	Maria Barb.	II. B.	☐ ♀	thau	14 56 28 Nazarus
Freya	18	Hartmann	0 18	* ♀	zuge	14 54 29 Martha
Samst	19	Rosina	0 50	☉ ☽ ☿	warten	14 52 30 Jacobea
29. Christus lehrt im Schiff, Luc. 5. Sonnen- Aufgang 4 35 m. Unter 7, 25 m.						
Sonnt	20	5. Arnold	I 28	☾ Erdnähe	haben	14 50 31 Germanus
☉ Anbruch des Tags um 2, 13 m. Abschied um 9, 47 m. Augustmonat						
Monta	21	Arbogast	2 12	☾ ♀ beim C	mithin	14 48 1 Peter K.
Dienst	22	Maria Magd.	De. C	♀ beim C	ver	14 45 2 Portuncula
Mitwo	23	Apollonia	gehst	☉ 7, 20 m. B.	änder	14 42 3 Steph.
Dienst	24	Christina	unter	☉ ☽ ☿	lich	14 40 4 Dominicus
Freya	25	Jacob	9 0	☐ ♀	Wetter	14 37 5 Oswald
Samst	26	Anna	9 22	* ☉	mit	14 34 6 Berkl.
30. Pharisäer Ruhm, Matth. 5. Sonnen- Aufgang 4, 45 m. Unter 7, 15 m.						
Sonnt	27	6. Anna Cath.	9 58	* ♀	Sonnens	14 32 7 Ifra
Monta	28	Anna Elisabeth	10 44	☉ ☽ ☿	schein	14 30 8 Cyrillus
Dienst	29	Anna Regina	11 6	☐ ♀	und	4 27 9 Romanus
Mitwo	30	Jacobea	11 30	☉ 1, 2 m. N.	Schwere	14 24 10 Laurent
Dienst	3	Germanus	1 45	♀ in Ω	Geritter	4 2 11 Ignatius

Der Vollmond den 9. hat warm Wetter.
Der Neimond den 23 hat Sonnenchein.

Das letzte Viertel den 16. hat viel Regen.
Das erste Viertel den 30. ist gefährlich.

Der Löw.



Wann die Sonne in den Löwen gehet, alsdenn die größte Hitze entstehet.

Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen, das kan der September auch nicht braten.

da er einem Felsen nahe genug war, stellte er sich auf die Spitze des Kahns, nahm seinen Pfeil und Bogen, sprang aus dem Kahne, den er sogleich mit diesem Sprunge gewaltig zurück stieß, auf den Felsen, welcher noch heutiges Tages Zellfelsen heißt; und inmittelst die zurückgeblieben den Kahn wieder ans Ufer zu treiben bemüht waren, war Zell schon über die Berge glücklich entfliehen.

Hier suchte er den h. len Weg, wo Gristler durch mußte, er selbst versteckte sich ins Gebüsch, und als Gristler vorüber gieng, schöß er ihn todt.

Sogleich lief er nach Schweiz zu, um diesen Vorfall seinen Conforten als dem Walther Fürst von Uri Wernherr Stauffacher von Schweiz und Arnold im Nidthal von Unterwalden zu berichten, welche sie darauf den allerersten Eygenössischen Bund beschworen, einander mit Leib, Ehr, Gut und Blut wider die Tyrannen beyzustehen.

Da schlugen die übrigen Landleute auch zu ihnen, welche sogleich zu den Waffen griffen, alle ihre Landvögte verjagten, und ihre Bestungen niederrißen.

- Alfird, den 25.
- Arau, den ersten mitwoch.
- Augspurg, den 4.
- Bendfelden, den 25.
- Biel, den 4.
- Bilanz, den 25.
- Clesen, den 15.
- Haslach, mont. nach Peter Paul.
- Heidelberg, mont. nach Margareth.
- Jlanz, den 15.
- Langnau, mitw. nach Margretha.
- Maynz, den 25.
- Memmingen, den 5.
- Nürden, den ersten mitwoch.
- Nünster, den 17.
- Orbone, den 22.
- Reineck, mitw. nach Jacobi.
- Seddingen, den 25.
- Sempach, den 9.
- Ueberlingen, den 4.
- Untersee, am ersten mitwoch.
- Wivis, dienst. nach Maria Magd.
- Waldshut, den 25.
- Wallenburg, dienst n. M. Magd.
- Welchneuburg, den ersten mitw.
- Wildhaus, den 4.
- Willisau, den 4.
- Worms, den 1.
- Würzburg, den 8.

Das sind drey böse und höchst schädliche Kostgänger, die so gar viel unnütz verthun: nemlich der Trunk Ehrgeiz und Kleiderpracht. Wenn diese abgeschafft würden, so wäre überall mehr im Vorrathe.

8. Monat	Alter	Augstmonat	U. Unt	Himmels- Erscheinung und Witterung	Tagl. st. m.	Neuer Augstmonat
Freya	1	Peter Kettenf.	U. B.	♂ ♀	Es 14 16	12 Clara
Samst	2	Moses	0 4	⊕ Erdferne Kommen	14 14	13 Hyppolutus
31. Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8.			Sonnen-Aufgang 4, 55 m		Unter 7, 5 m.	
Sonnt	3	7 Josias	0 4	☾ * ♃	immer 14 11	14 Eusebius
Monta	4	Dominicus	1 19	☿ ☽ ♃	nach 14 8	15 M. Himm. ♀
Dienst	5	Dkwald	2 26	♄ ☽ ♃	warme 14 5	16 Rochus
Mitwo	6	Berkl. Ch.	3 34	♂ ♀ ♄	Tage 14 2	17 Liberatus
Donst	7	Altra	Der	☾ 4, 12 m. N.	mitt 3 59	18 Abigael
Freya	8	Eorlacus	steht	♃ beym ⊕	Sonnen 13 54	19 Sebaldus
Samst	9	Romanus.	auf.	☐ ♀	schein 13 50	20 Bernhard
32. Falscher Prophet, Math. 8.			Sonnen-Aufgang 5, 6 m.		Unter 6, 54 m.	
Sonnt	10	8 Laurenz	8 38	* ♀	mithin 13 47	21 Privatus
Monta	11	Bleiche	9 3	☉ in ♄ 12, 10 m. n.	13 44	22 Sumpbor.
Dienst	12	Clara	9 27	♄ rionsende	aber 13 41	23 Zachaus
Mitwo	13	Hyppolutus	9 57	☐ ♀	ver 3 38	24 Barthol. ♀
Donst	14	Samuel	10 21	☾ 10, 12 m. N.	änder 13 36	25 Ludwlg
Freya	15	Maria Himmelf.	11 4	♂ beym ⊕	lich 13 35	26 Zepherinus
Samst	16	Rochus	11 44	☾ ⊕ Erdnähe	mit 13 20	27 Gebhard
33. Ungerechter Haushalter, Luc. 16.			Sonnen-Aufgang 5, 17 m.		Unter 6, 43 m.	
Sonnt	17	9 Liberatus	U. B.	♄ in ♄	Wind 3 26	28 Delag.
Monta	18	Germanus	0 16	♄ ♂	und 13 23	29 Joh. Enth.
Dienst	19	Sebaldus	1 3	♄ ☽ ♃	Regen 13 19	30 Rosa
Mitwo	20	Bernhard	1 57	☐ ♂	ver 13 16	31 Rebecca
☀ Anbruch des Tags um 3, 46 m.			Abschied um 8, 34 m.		Herbstmonat	
Donst	21	Privatus	Der	☾ 4, 20 m. N.	mischte 13 13	1 Berena
Freya	22	Hortmund	geht	♀ beym ⊕	Zeit 13 9	2 Leonitus
Samst	23	Zachaus	unter.	☿ ☽ ♃	bald 13 6	3 Theodosius
34. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 19.			Sonnen-Aufgang 5, 28 m.		Unter 6, 32 m.	
Sonnt	24	10 Barthol.	8 6	* ♀	aber 13 3	4 Ester
Monta	25	Ludwlg	8 39	* ♀	neb 12 59	5 Victorinus
Dienst	26	Genesius	9 6	☿ ☽ ♃	lich 12 56	6 Magnus
Mitwo	27	Gebhard	9 46	♄ ☽ ♃	mit 12 5	7 Regina
Donst	28	Augustinus	10 27	⊕ Erdferne	Sonnen 12 48	8 M. Gebu. ♀
Freya	29	Joh. Enthaupt.	11 17	☾ 6, 40 m. N.	schein 12 44	9 Kost. K.
Samst	30	Joh. Heinrich	U. B.	☾ * ♃	sich 12 42	10 Nicol. ♀
35. Pharisäer und Zöllner, Luc. 8.			Sonnen-Aufgang 5, 41 m.		Unter 6, 19 m.	
Sonnt	1	11 Rebecca	0 1	♀ in ♄	zeitigt 12 40	1 Helic R.

Der Vollmond den 7. hat warm Wetter.
Der Neumond den 21 hat viel Nebel.

Das letzte Viertel den 14. ist unbeständig.
Das erste Viertel den 29. hat Sonnenschein.

Die Jungfrau.



Vie! Sonnenchein im Augustmonat bringet guten Wein,
wofür auch die hellen Nächte heißen.

Wo im Herbst nicht gaderet, in der Erndte nicht zablet,
in dem Herbst nicht früh aufstehet, der schau wie es im
Winter gehet.

Arnold von Winkelried.

Er stammte aus dem Flecken Stanz in Unterwalden, wo man noch sein Haus zeigt. Winkelried war von adelicher Geburt, und führte den Titel Ritter; seine Tugenden nur, nicht seine Reichthümer, erhoben seinen Adel. — Die Tradition schildert uns ihn, wie alle seine Zeitgenossen, bald mit Wartung seiner Heerden, bald mit dem Pflügen seines Feldes beschäftigt. Von Adel seyn und sich nützlich beschäftigen war damals Eins; Arbeit ehrte in diesen Zeiten noch niemand; man schämte sich nicht, seinem Vaterlande und seiner Familie zu nützen, und man würde nur darüber erröthet seyn, wenn man mitten unter den Thätigen in schändlichem Müßiggange hätte schlummern wollen.

Die Umstände von Arnolds That sind zwar ziemlich allgemein bekannt; allein man schildert und liest sie doch nie ohne Rührung und Antheil von neuem.

In

Altkirch, den 10.
Altstädten, am Montag nach Maria Himmelfahrt.
Appenzell, den letzten Mittwoch.
Arau, den ersten Mittwoch.
Biberach, den 4.
Bischoffzell, Montag nach Pelag.
Bremgarten, den 28.
Diessenhofen, mont. nach Laurent.
Einsiedlen, den 31.
Feuertthalen, den 18.
Fischbach, den 10.
Glaris, dienst. vor Maria Himmelf.
Grabs, mont. nach Maria Himmelf.
so dieser auf den Sonntag fällt
8. Tag hernach.
Gutweil, den 2ten Mittwoch.
Landschut, den 25.
Mels, samst. nach Bartholome.
Murtlen, Mittwoch vor Barthol.
Rappelschweil mitw. vor Barth.
Reichensee, den 10.
Rheinfelden, donst. nach Barthol.
Schaffhausen, den 24.
Schwellbrunn, 8 Tag nach der
Weiche. a. C.
Schwarzenberg, den 9.
Solothurn, den ersten dienst.
Ueberlingen, auf Bartholome.
Urndschen, mont. nach Peter Pet.
Wattweil, den 2ten Mittwoch.
Wägithal, donst. vor Berena.
Wiltsau, den 10.
Zofingen, Mittwoch nach Barthol.
Zurzach, mont. nach Bartholome.
Zweysimmen, den 4ten mitw.

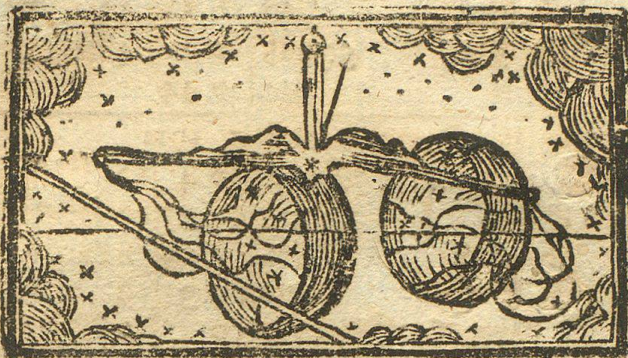
Jahrmärkte im Herbstmonat
Almanschwendi, den 19.
Anders in Schams, den 16. a. C.
Appenzell, mont. nach Mauritius.
Augsburg, auf Micheli.
Beat, auf Micheli und den ersten
dienstag nach Galltag.

9. Monat	Alter Herbstmonat	Zeit u. Uhr	Himmels- u. d. Erscheinung u. d. Dürerung	Tagl. st. m.	Neuer Herbstmonat
Monta	1 Verena	0 37	♂ ♀	Dieser	12 34 12 Tobias
Dinst	2 At solon	1 28	* ♀	Zeit	12 31 13 Eulogius
Mitwo	3 Theodosius	2 46	☩ ☩ ☩	noch	2 27 14 Erhöhung
Donst	4 Ester	3 56	□ ♀	ange-	2 24 15 Nicomedus
Freya	5 Veronica	Derl	* ♀ ♀	nehm	2 21 16 Joel
Samst	6 Magnus	steht	☩ 5, om. B.	Wet-	2 18 17 Lampertus
36. Der Stunne redt. Marc. 7. Sonnen-Aufgang 5 54 m. Unter 6 6 m.					
Sonnt	7 12 Regina	auf	* ♀	ter	12 15 8 Rosa
Monta	8 Maria Geburt	7 35	□ ♀	mit	12 12 19 Januarus
Dienst	9 Aldia	8 2	△ ♂ ♀	Nebel	12 9 20 Eustachius
Mitwo	10 Otilla	9 0	* ♀	und	12 6 21 Matheus
Donst	11 Felix Regula	9 36	☩ in 9, B.		12 3 22 Mauritius
Freya	12 Sprach	10 17	Sag und Nacht gleich		11 59 23 Thecla
Samst	13 Hector	1 5	☩ 4, v. Herbstanfang		11 55 24 Robertus
37. Barmherziger Samariter, Luc. 12. Sonnen-Aufgang 6, 6 m. Unter 5, 54 m.					
Sonnt	14 Erhöhung	11 30	☩ Erdnähe Sonnen		11 52 25 Eleophas
Monta	15 Maria Elfab.	U. B.	♀ beim ☩	schein	11 48 26 Justina
Dienst	16 Joel	0 54	* ♀	zu wellen	11 45 27 Cosmus
Mitwo	17 Trostfasten	1 56	☩ ☩ ☩	Winde	11 41 28 Wencesl
Donst	18 Rosa	3 6	☩ ☩ ☩	von	11 38 29 Michael
Freya	19 Januarus	Derl	□ ♂	Süd	11 35 30 Hieronimus
☉ Anbruch des Tags um 4. 32 m. Abschied um 7, 28 m. Weinmonat					
Samst	20 Eustachius	☩ geht	☩ 3, 45 m. B.	Osten	11 33 1 Remigius
38. Von 10. Ausfähigen, Luc. 17. Sonnen-Aufgang 6, 18 m. Unter 5, 42 m.					
Sonnt	21 14 Matheus	unter	♂ beim ☩	mit	11 29 2 Leodegarius
Monta	22 Mauritius	6 55	* ♂	unbe-	11 26 3 Candidus
Dienst	23 Hercules	7 23	△ ♀	stän-	11 23 4 Sincif.
Mitwo	24 Ursina	7 55	☩ ☩ ☩	digen	11 21 5 Placidus
Donst	25 Cyrianus	8 33	☩ ☩ ☩	Regen	11 17 6 Angela
Freya	26 Magdalena	9 21	* ♀	und	11 12 7 Judith
Samst	27 Cosmus	10 18	☩ Erdferne	kühlen	11 8 8 Pelagius
39. Ungerechter Mammon, Math. 6. Sonnen-Aufgang 6 27 m. Unter 5, 31 m.					
Sonnt	28 15 Wenceslaus	1 10	☩ 2, 29 m. B.	Nebel	11 5 9 Dionisius
Monta	29 Michael	U. B.	* ♀	ver-	11 1 10 Sideon
Dienst	30 Hieronimus	1 30	♀ in M	mischt	10 57 11 Burkhard

Der Vollmond den 6. hat schön Wetter.
Der Neumond den 20. hat meist Regen.

Das letzte Viertel den 13. ist unständig.
Das erste Viertel 28. ist ziemlich neblig.

Die Waag.



So viel Reifen und Schnee vor Michell, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

So dieser Monat heiß und trocken ist, schenket er uns unfehlbar einen guten Wein, ist er aber naß und kühl, so wird er saner werden, wie gut auch die vorige Bitterung gewesen ist.

In der Schlacht bey Sempach gegen den Herzog Leopolds war der Oesterreichische Adel abgefessen, und hatte einen dichten geharnischten Phalanx mit vorgehaltenen Lanzen geschlossen, durch welchen sich das dreyeckige Bataillon der 1300 Schweizer, die größten Theils nur mit Streitäxten und Schlachtschwertern bewaffnet waren, Breiter statt der Schilde führten, und sich Baumrinde statt des Harnisches um die Arme gebunden hatte, keinen Weg bahnen konnte. Vergebens hatte Arnold Ampert dem den Rath gegeben, auf die Lanzen zu hauen und sie zu zertrümmern, das hintere Glied der Feind versorgte daß vordere immer wieder mit neuen; vergebens hatten die Tapfersten der kleinen Schar sich an die Spitze des zurück getriebenen Keils gestellt: 60 dieser Kühnen, unter welchen der Schultheiß von Lucern, und 4 Landammann der andern Cantone waren, sanken durchbohrt zu Boden, und schon fieng die Helvetische Tapferkeit an, über die Bergelichkeit so vieler Anstrengungen zu ermüden — da dachte sich Winkelried den Kühnen Ge-

Biberach, diensttag nach Michell.
 Bozen, den 1.
 Chur, den 20. a. C. Viehm.
 Closters im Pretigau, den 14. a. C.
 Constanz, den 9.
 Davos, den 15. und 29. a. C.
 Dorenbieren, der 1. diensttag nach
 Mathai, die andern 2. alle 14
 Tag hernach.
 El im Bregenzerwald, den 17.
 und den 2ten dienst. nach Mathai.
 Egg, mitwoch nach Michell.
 Feldkirch, den 29.
 Frankfurt, den 8.
 Gais, montag nach alt Mathai.
 Gezis, mont. vor Mathai.
 Glaris, der erst den 13. ein grosser
 Viehmarkt, der 2. den 28.
 Heiden, mitwoch nach alt Michell.
 Herisau, montag auf alt Michell.
 Jenas, den 18. Jlanz den 17. a. C.
 Langwies, den 13. a. C.
 Mels, den ersten Tag nach Michell.
 Nankweil, sonntag nach Mathaus.
 Rheinwald, den 17. a. C.
 Reggel, den 28.
 Salez, den 29.
 Saota, montag nach + Erhöhung.
 Schellenberg, mitwoch nach Michell.
 Schiers, den 29. a. C.
 Schrunz in Bündten, den 22. a. C.
 Schulz, den 23. a. C.
 Schwarzenberg, dienst. nach Math.
 Sonthofen, den 14.
 Stebnen in der Mark, den 26.
 Stausfen, den 12. und 28. a. C.
 Steinsberg, den 22. a. C.
 St. Johann, den 30.
 St. Maria im Münsterthal, den 22.
 Thusis, den 29. a. C.
 Tirau, den 29. a. C.
 Vallendas, den 16. a. C.
 Vetan, den 21. a. C.
 Wildhaus, den 14.
 Zurzach, den ersten montag.
 Zürich, den 11.

10.	Alter	(Auf	Himmels, Erscheinung	Tagl	Neuer
Monat	Weinmonat	1. Unt.	und Witterung	st m.	Wefim.
Mitwo	1 Nem gius		1 50 * h ♀	Der	10 54 12 Pantalon
Donst	2 Leodegarlus		3 7	Zeit	0 51 13 Collmanus
Freya	3 Ana Barbara		4 20 ♂ ♀	gemäß	10 47 4 Calistus
Samst	4 Franciscus		Deit *	gut	0 44 5 heresia
40. Todten zu Nain. Luc. 7. Sonnen-Aufgang 6, 41 m. Unter 5, 19 m					
Sonnt	5 16 Confrans		st bet	50 m. n. Wetter	10 4 16 Gallus
Monta	6 Angela		auf ♂ ♀	mit	10 37 17 Hortensia
Dienst	7 Judi. h		6 35 * ♂ ♀	Nebel	10 14 8 Lucas
Mitwo	8 Pelagius		7 4	und	0 31 19 Ferdinand
Donst	9 Dionysius		7 38 h beym C	Sonnen	10 27 20 Wendelin
Freya	10 Hiden		8 17 C Erdnähe	schein	10 24 21 Ursula
Samst	11 Burthard		9 2	und	10 21 22 Cordula
41. Vom Wasserfichtigen, Luc. 14. Sonnen-Aufgang 6, 53 m. Unter 5, 7 m.					
Sonnt	12 17 Waldfrid		9 52 C II, 12 m v.	Reiffen	10 1 23 Severius
Monta	13 Collmanus		10 48 □ ♀	mithin	10 15 24 Salome
Dienst	14 Calixtus		11 47 Δ ♂	unbe	0 12 25 Crispinus
Mitwo	5 Eheresia		U. B.	stän	0 9 26 Amandus
Donst	16 Gallus		0 51 * 4 ♂	dig	0 6 27 Ivo
Freya	17 Cath. Barb.		1 57 Δ h	mit	10 2 28 Sim Jud
Samst	18 Lucas Ev.		3 15	falten	9 58 29 Narcissus
42. Fürnehmste Gebott, Math 22. Sonnen-Aufgang 7, 4 m. Unter 4, 56 m.					
Sonnt	19 18 Ferdinand		Deit	6, 10 m. N. Win	9 54 30 Zenobius
Monta	20 Wendelin		gehet ♀ beym C	den	9 51 31 Wolfgang
Anbruch des Tags um 5, 15 m. Abschied um 6, 4 m Wintermonat					
Dienst	21 Ursula		unter * ♀	und	9 47 1 all Heilig.
Mitwo	22 Cordula		6 37	Regen	9 44 2 all Seel.
Do st	23 Severius		7 23	ver	9 41 3 Theophilus
Freya	24 Salome		8 7 C Erdferne	mischte	9 38 4 Carolus B
Samst	25 Crispinus		9 8 * 4	Zeit	9 35 5 Malachias
43. Gutschlägigen, Math. 9. Sonnen-Aufgang 7, 15 m. Unter 4, 45 m.					
Sonnt	26 19 Amandus		0 29 ♀ in M	an	9 32 6 Leonhard
Monta	27 Sabina		1 48) 10, 22 m. N.	halten	9 29 7 Florianus
Dienst	28 Simon Jud		U. B.	zu	9 26 8 4. Gefrö t
Mitwo	29 Narcissus		1 0 4 beym C	weisen	9 23 9 Ehesdorus
Donst	30 Ana Maria		2 16 □ h	fühlen	9 20 10 Triphonu
Freya	31 Wolfgang		3 0 ♀ in	Nebel	9 17 11 Martin

Der Vollmond den 5. hat Sonnenschein.
Der Neumond den 19. hat meist Regen.

Das letzte Viertel den 2. ist unbeständig.
Das erste Viertel den 27. hat kalten Nebel.

Der Scorpion.



Wann die Schafe zu Abends sich nicht gern hehltreiben lassen, die Vögel niedriger auf der Erde fliegen, die Dauben sich baden, so bedeutet es Schnee oder Regen.

Wann das Laub nicht gern von Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

Gedanken, seinen Streitgenossen den Sieg zu erringen, und führte ihn aus. — Zwar wußte er wohl, daß es ihm unausbleiblich das Leben kosten würde, aber das schreckte ihn nicht zurück: denn in seiner großen Seele vermochte die Furcht vor dem Tode die Liebe zum Vaterlande nicht aufzuwiegen. Mit ruhiger Unererschrockenheit stellt er sich an die Spitze des Keils, empfahl seinen Mitbürgern, für die er sich aufopfern wollte, das Andenken seiner That, und die Sorge für sein Weib und seine Kinder, und ermahnete sie, ihm nach und durch die Lücke zu dringen, die er ihnen öffnen würde. Hierauf warf er seine Waffen von sich, umfaßte und richtete gegen sich so viele Spieße der Feinde, als seine beiden Arme umspannen konnten, und indem er sie mit der ganzen Last seines Körpers niederdrückte und in seinen Leib begrub, drangen seine Streitgenossen über den Sterbenden hin und in die Bretsche die er ihnen geöffnet hatte: von dem Augenblicke erklärte sich der Sieg für die Sache der Freyheit.

Sem

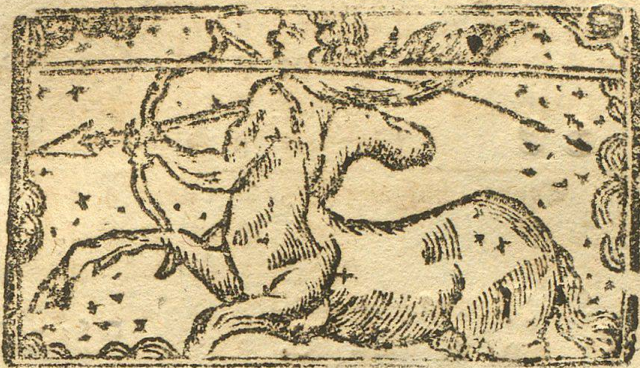
Andlsbrach, auf Gall.
 Appenzell, altwoch nach Gall.
 Frau, mitwoch nach Gall.
 Bern, den ersten dienst. und dienst nach Simon Jud.
 Bludenz, den 2. und dann alle 14 Tag bis Wehlnachten.
 Bonaduz, auf alt Michell.
 Bregenz, auf Gall.
 Einsiedlen, mont. nach Gall.
 Frauenfeld, mont. nach Gall.
 Garus, den 15. a. E.
 Grönningen, auf Simon Jud
 Heinsberg in Urmein, Freytag nach alt Gallentag
 Hohentüris, den letzten dienst
 Hundweil, mont. vor alt Gall.
 Kalibrunn, donst. nach Rosenk. K.
 Kyburg, mitw. vor Simon Jud.
 Lauerach, mont. nach Simon Jud
 Lichtensteig, mont. vor Gall.
 Lindau, samst. nach Simon Jud.
 Lucern, den 2.
 Meyensfeld, auf Gallentag. so aber der Gallentag auf den samstag fällt am montag, fällt er aber auf den sonntag so ist er am diensttag.
 Oberembs, donst. nach dem Nagazer.
 Peist, den 20. a. E.
 Ragaz, mont. nach Gall, so aber der Gallentag auf den sonntag fällt, 8. Tag hernach.
 Rauhweil, den 16.
 Rapperschweil, mitw. vor Dionis.
 Roggel, mi: woch nach Micheli.
 Schwellbrunn, dienst nach alt Gall
 Schweiz und S. Johann, den 16.
 Seewis, den 16. a. E. Viehm.
 Solothurn, dienst. nach Gall.
 Sonthofen, den 15.
 Stein am Rhein, mitw. vor S. Jud
 St. Gallen, samstag nach Gall.
 St. Peter in Schanfig, den 12. a. E
 Teufen, montag nach alt Gall, oder am Tag.

Monat	Alter Wintermonat	(Auf u. Ur)	Himmels-Erscheinung und Witterung	Tagl. ht. m	eu. Winterm.
Samst	1 aller Heiligen	4 40	* h	Die 0	1 2 Marti
44. Königs Sohn krank, Job. 4. Sonnens Aufgang 7, 27 m. Unter 4, 43 m.					
Sonnt	2 21 aller Seel.	5 20	Δ ♂ ♀	Kalten	9 12 13 Wibratha
Monta	3 Theophilus	5 20	* 4	Schnee	9 10 14 Friederich
Dienst	4 Sigmund	steht	4, 10 m. v.	winde	9 5 Leopold
Mitwo	5 Malachias	auf	Δ ♀	mit	9 4 16 Gallus †
Donst	6 Leonhard	6 10	⊕ Erdrahe	Sonnens	9 1 Floria
Fresta	7 Florianus	6 51	☾ □ ♀	schein	9 0 18 Eugendus
Samst	8 4 Gekednte	7 39	☾ ☽ ♀	haben	8 5 19 Elisabeth
45. Königs-Rechnung, Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 34 m. Unter 4, 26 m.					
Sonnt	9 22 Theodorus	8 33	♂ ♂	defer	8 20 Columban
Monta	10 Justus	9 39	☾ 7. N. ☽ in 7 1 N.		8 53 21 M. Opf †
Dienst	11 Martinus	10 32	* ♀	Zeit	8 50 22 Edel'la
Mitwo	12 Martin P.	11 30	♂ 4	die	8 48 23 Clemens
Donst	13 Wibratha	U. B.	♀ beim ⊕	Ober-	8 46 24 Christostom
Fresta	14 Friederich	0 43	☽ ☽ ♀	hand	8 44 25 Cathrina †
Samst	15 Leopold	1 40	□ ♂	bald	8 4 26 Conrad
46. Zins Groschen, Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 41 m. Unter 4, 19 m.					
Sonnt	16 23 Dihmar	2 57	Δ h	aber	8 40 27 Jeremias
Monta	17 Floria	3 20	□ 4	möchte	8 30 28 Costhenes
Dienst	18 Eugendus	geht	☾ 11, 20 m. B	sich	8 30 29 Agricola
Mitwo	19 Elisabeth	unter.	☽ ☽ ♀	die	8 3 30 Andreas †
☽ Anbruch des Tags um 5, 30 m. Abschied um 6, 38 m Christmonat					
Donst	20 Elisbeth	4 0	☾ ⊕ Erdferne	Kalte	8 32 1 Longinus
Fresta	21 Maria Opfer	5 55	* 4	Win-	8 30 2 Bibiana
Samst	22 Amos	8 8	☽ ☽ ♀	ters	8 29 3 Lucius
47. Obersten Lächerlein, Math. 9. Sonnen-Aufgang 7, 47 m. Unter 4, 13 m.					
Sonnt	23 24 Clemens	9 23	♀ in ♀	zeit	8 28 4 Barbara
Monta	24 Christostomus	10 41	Δ h	mit	8 27 5 Cordula
Dienst	25 Cathrina	11 50	♀ in m	Wind	8 26 6 Nicolaus †
Mitwo	26 Conrad	U. B.	☾ 4, 44 m. N.	und	8 24 7 Ambrosius
Donst	27 Jeremias	1 1	☽ ☽ ♀	Schnee	8 22 8 M. Empf. †
Fresta	28 Joh. Georg	2 21	□ h 4	stärker	8 21 9 Willibald
Samst	29 Agricola	3 30	♂ 4 ♂	ein-	8 20 10 Waltherus
48. Es werden Zeichen gegeben, Math. 21. Sonnen-Aufgang 7 52 m. Unter 4, 8 m.					
Sonnt	30 1 Andr	4 30	♂ in ☾	stellen	8 19 1 Damañus

Der Vollmond den 4. hat Sonnenschein.
Der Neumond den 18. ist Unbeständig.

Das letzte Viertel den 10. hat Schneewinde.
Das erste Viertel den 26. hat meist Schnee.

Der Schüz.



Wann in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man ein solches alle folgende Monat zu gewarten, und ein grosses Gewässer, auch einen sehr rassen Sommer zubeforgen.

Donnerst. in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Brennen verderbt.

Schwab liegt 3 Stunden von Lucern, das Schlachtfeld und die darauf erbaute Kapelle aber liegen nach ei. halbe Stund weiter. — Um die Capelle stehen drey steinerne Kreuze an den Stellen, wo die heftigsten Angriffe geschahen. Die Kapelle selbst ist inwendig mit den Wapen der Erschlagenen von Adel, mit den Abbildungen der 18 eroberten Paniere, mit einem Gemälde des Schlachtgemenges selbst und mit ander. Bildern und Inschriften geziert. — Der Altar steht an der Stelle, wo man Leopolds Leichnam fand. Ueber dem Eingange siehet man das Nahmenverzeichnis der Schweizer, die hier im Gefechte ihr Leben endigten, 201. an der Zahl.

Ben Leopolds Bilde siehet man:

Leopold, Herzog von Oesterreich, des Nahmens der Andere, ist auf diesem Erdenreiche in offenen Feldstreit umgekömmen und erschlagen; das hat er seinem Adel zuklagen.

Arnolds von Winkelried Bild hält in der Rechten die 8. unspannten Spiesse und hat folgende Umschrift:

Arnold von Winkelried zertrennt des Abels Ordnung und macht den feinen eine Gasse.

Trogen, montag nach alt Michell.
 Ueberlingen, mitw. nach Ursula.
 Unter een, den 2 ten mitwoch.
 Menschew, dienstag vor alt Gall.
 Wattenweg, den 6. ein Viehm.
 Winterhar, donst. vor alt Gall.
 Zizers, samstag vor dem Ragazer.
 Zofingru, mitw. nach Michell.
 Zug, dienst. vor Simon Jud.

Wintermonat.

Arpenzell, mitw. nach Martini.
 Arau, den 2 ten Mitwoch.
 Ardon, auf Martini.
 Bern, dienst. vor Andreak.
 Bernek, dienst. nach Martini.
 Biberach, dienst. nach Martini.
 Bi Hoffzell, donst. nach Martini.
 Clevel, den 30.
 Constance, den 26.
 Einsiedlen, den 10.

Diessenhofen, mont. nach Dithmar.
 Glarus, den 10. und 29. a. C.
 Gerlau, auf Dithmar, wann aber ein feyrtag ist, 8 Tag hernach.
 Sorgen, donst. nach Martini.
 Glanz, den ersten dienstag.
 Räblis, den 1. freytag ein Viehm.
 Langenargen, den 6.
 Langwies, dienst. nach aller. p. a. C.
 Mellingen, den 26.
 Merzburg, mitw. vor Martini.
 Peterlingen, den ersten donstag.
 Rbelnek, mitwoch nach Martini.
 Roggel, den 4.
 Rankweil, sonnt. nach Simon Jud.
 Reuri im Bregenzerwald, den ersten dienst. nach Martini.
 Richenchwil, dienst. nach Martini.
 Rothach, donst. nach aller. Hell.
 Sargans, donst. vor Martini und donstag vor Catharina.
 Schaffhausen, den 16.
 Schiers, den 11. ein Viehm.
 Scawis, den 30. a. C. ein Viehm.
 St. Johann, donst. nach Catharina.

December , Christmonat hat 31. Tag.

Der Steinbock.



Nützliche Interesse oder Zinsrechnung,
zu 5 pro Cento gerechnet

Haupt- Summa.	für ein Jahr.		für ein Monat.			für ein Woche.	
	fl.	kr.	kr.	kr.	hl.	kr.	hl.
1000	50	-	4	10	-	57	6
900	45	-	3	45	-	51	7
800	40	-	3	20	-	46	1
700	35	-	2	55	-	40	3
600	30	-	2	30	-	34	5
500	25	-	2	5	-	28	7
400	20	-	1	40	-	23	1
300	15	-	1	15	-	17	2
200	10	-	=	50	-	11	4
100	5	-	=	25	-	5	6
90	4	30	=	22	4	5	2
80	4	-	=	20	-	4	5
70	3	30	=	17	4	4	-
60	3	-	=	15	-	3	4
50	2	30	=	12	4	2	7
40	2	-	=	10	-	2	2
30	1	30	=	7	4	1	6
20	1	-	=	5	-	1	1
10	=	30	=	2	4	=	5
9	=	27	=	2	2	=	4
8	=	24	=	2	-	=	4
7	=	21	=	1	6	=	3
6	=	18	=	1	4	=	3
5	=	15	=	1	2	=	2

N. B. Man hat in dieser Zinsrechnung die Brüche mit Fleiß
hinweg gelassen weil solche ohnehin nicht bezahlt werden.

Teufen, montag auf alt Martini
oder am Tag.
Unterseen, den 1. u. letzten mitwo.
Ury, donst. nach Martini.
Weil, dienst. nach Lthmar.
Wildhaus, dienst. vor Martini.
Winterthur, donst. vor Martini.

Christmonat.

Altstädten, donst nach Nicolaus.
Appenzell, mitwoch nach Nicolaus.
Arau, mit.woch vor Thomas.
Biel, donst vor Neujahr.
Bremgarten, den 22.
Buchhorn, den ersten mont.
Chur, auf Andreas a. C.
Ermatingen, den 1.
Feldkirch, mont vor Thomas.
Frauenfeld, mont noch Nicolaus.
Freysburg, im Brigau, den 21.
Gais, dienst nach Lucia a. C.
Hauptweil, mont nach Andreas.
Janz, den ersten dienst und 31. a. C.
Kaiserstuhl, den 6. und 21.
Käblist, den ersten freyt ein Vieh.
Lenzburg, donst nach Nicolaus.
Müllhausen, den 6.
Peterlingen, den 2.
Rapperchwil mitwoch vor Thom.
Rickenbach, den ersten dienst.
Schiers, den 21. a. C.
Strasburg, den 26.
Sursee, den 6.
Teufen, mont nach Nicolaus oder
am Tag.
Ueberlingen, den 6.
Ury, donst nach Nicolaus.
Waldebur, den 6.
Wiltau, dienst vor Thomas.
Winterthur, donst vor Thomas.
Yverdon, den 27.
Zofingen, den 23.
Zweyimmen, den 2ten donst.

D